

SOZIALISTISCHE FRAKTION DES AHS-VERBANDES WIEN

An das
Präsidium des Parlaments

Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1010 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Z	3 GE 9 89
Datum:	28. FEB. 1989
Verteilt	1.3.89

A. Blum
Wien, 28. Februar 1989

Betrifft: Geschäftszahl 12940/15-III/2/88,
vorübergehende Abänderung des
Schulunterrichtsgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf den mit Datum 9. 1. 1989 vom Bundesministerium für Kunst, Unterricht und Sport auch an den Verband der Allgemein bildenden höheren Schulen Wiens ausgesandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulunterrichtsgesetz vorübergehend geändert werden soll, erlaubt sich die Sozialistische Fraktion des eingangs erwähnten Verbandes folgende Stellungnahme abzugeben:

Es war schon immer eine der Intentionen der Sozialistischen Partei Österreichs, Aufnahmsprüfungen abzuschaffen, um damit Kindern aller sozialen Schichten den Zugang zu höherer Bildung leichter zu ermöglichen.

Aufnahmsprüfungen, z. B. für die AHS beleuchten in der Regel nur eine punktuelle Situation des Schülers und nehmen auf dessen Tagesverfassung keine Rücksicht. Auch die psychologische Situation des Schülers während einer derartigen Prüfung ist nicht dazu angetan, den tatsächlichen Leistungsstandard objektiv zu erfassen.

Im konkreten Entwurf wäre eine Aufnahmsprüfung aufgrund der gegebenen Gesetzeslage zwar grundsätzlich möglich.

- 2 -

Da jedoch die Erziehungsberechtigten bei der Wahl der entsprechenden Langform der AHS noch in Unkenntnis der im Juni 1988 beschlossenen Oberstufenreform entscheiden mußten, würde eine Aufnahmeprüfung gemäß § 29 Abs. 5 des Schulunterrichtsgesetzes eine unbillige, von den Erziehungsberechtigten selbst nicht beabsichtigte Härte für die Kinder darstellen.

Die Sozialistische Fraktion des AHS-Verbandes Wien stimmt daher dem vorliegenden Entwurf des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport vom 9. 1. 1989 vollinhaltlich zu und lehnt die offizielle Stellungnahme des eingangs zitierten Verbandes vehement ab.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Für die sozialistische Fraktion
des AHS-Verbandes Wien



Manfred Novy
c/o Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)
Gesellschaft m.b.H.
Neubaugasse 1, 1070 Wien